



## Gebrauchsanweisung



CE  
0297

implantmed  
SI-1010 / SI-1015 / SI-1023

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Symbole</b> .....	4
<b>1. Einleitung</b> .....	9
<b>2. Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)</b> .....	11
<b>3. Auspacken</b> .....	12
<b>4. Lieferumfang</b> .....	13
<b>5. Sicherheitshinweise</b> .....	14
<b>6. Beschreibung</b>	
Vorderseite .....	22
Rückseite.....	23
Fußsteuerung S-N2 / S-NW.....	24
Motor mit Kabel.....	26
<b>7. Inbetriebnahme</b> .....	27
<b>8. Steuergerät</b> .....	28
<b>9. Icons</b>	
Navigation .....	29
Information .....	30
Hauptmenü.....	31
Programme.....	32
Setup .....	33
<b>10. Erste Inbetriebnahme</b> .....	35
<b>11. Bedienung Steuergerät</b>	
Hauptmenü.....	36
Werkseinstellungen .....	38
Setup .....	44
System .....	45
Dokumentation (DOKU) .....	47

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>12. Fehlermeldungen .....</b>	<b>49</b>
<b>13. Hygiene und Pflege</b>	
Allgemeine Hinweise .....	51
Begrenzung bei der Wiederaufbereitung .....	52
Erstbehandlung am Gebrauchsort .....	53
Manuelle Reinigung .....	54
Manuelle Desinfektion .....	55
Maschinelle Reinigung und Desinfektion .....	56
Trocknung .....	57
Kontrolle, Pflege und Prüfung .....	58
Verpackung .....	59
Sterilisation .....	60
Lagerung .....	61
<b>14. Service .....</b>	<b>62</b>
<b>15. W&amp;H Zubehör und Ersatzteile .....</b>	<b>64</b>
<b>16. Technische Daten .....</b>	<b>66</b>
<b>17. Entsorgung .....</b>	<b>68</b>
<b>W&amp;H Schulungszertifikat .....</b>	<b>69</b>
<b>Garantieerklärung .....</b>	<b>73</b>
<b>Autorisierte W&amp;H Servicepartner .....</b>	<b>74</b>



**WARNUNG!**  
[falls Menschen verletzt  
werden können]



**ACHTUNG!**  
[falls eine Sache beschädigt  
werden kann]



Allgemeine Erläuterungen,  
ohne Gefahr  
für Mensch oder Sache



Thermisch desinfizierbar

















Sterilisierbar  
bis zur angegebenen Temperatur



Kundendienst anrufen

# Symbole

## auf dem Steuergerät

	Gebrauchsanweisung befolgen		Gerät der Schutzklasse II		Artikelnummer
	Gebrauchsanweisung beachten		Fußsteuerung		Seriennummer
	Herstellungsdatum		Ein / Aus	<b>V</b>	Elektrische Spannung des Steuergeräts
	Nicht mit dem Hausmüll entsorgen		Elektrische Sicherung	<b>AC</b>	Wechselstrom
	DataMatrix Code für Produktinformation inklusive UDI (Unique Device Identification)		Anwendungsteil des Typs B (nicht für intrakardiale Anwendung geeignet)	<b>VA</b>	Elektrische Leistungsaufnahme des Steuergeräts
	CE-Kennzeichnung mit Kennnummer der benannten Stelle			<b>A</b>	Stromstärke
	Medizinisches Produkt entspricht hinsichtlich elektrischer Sicherheit, mechanischer Sicherheit und Brandschutz UL 60601-1:2006, CAN/CSA-C22.2 No.601.1-M90:2005, CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1:2008, ANSI/AAMI ES 60601-1:2005 25UX (Control No.)			<b>Hz</b>	Frequenz des Wechselstroms
				<b>rpm</b>	Umdrehungen pro Minute (= min-1)

# Symbole

## auf der Fußsteuerung



CE-Kennzeichnung  
mit Kennnummer der  
benannten Stelle



Nicht-ionisierende  
elektromagnetische Strahlung



Artikelnummer



Nicht mit dem Hausmüll  
entsorgen



Batteriefach geschlossen



Seriennummer



DataMatrix Code  
für Produktinformation  
inklusive UDI (Unique Device  
Identification)



Batteriefach offen



Herstellungsdatum




UL Prüfzeichen für anerkannte  
Komponenten für Kanada und  
die USA

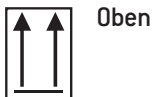


Gerät der Klasse AP

# Symbole

## auf der Verpackung

 CE-Kennzeichnung  
mit Kennnummer der benannten Stelle



Oben



Zerbrechlich



Vor Nässe schützen



Markenzeichen »Der Grüne Punkt« –  
Duales System Deutschland GmbH



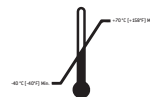
Markenzeichen der RESY OfW GmbH zur  
Kennzeichnung von recyclingfähigen  
Transport- und Umverpackungen aus  
Papier und Pappe



DataMatrix Code  
für Produktinformation inklusive UDI (Unique  
Device Identification)



Datenstruktur nach  
Health Industry Bar Code



Zulässiger Temperaturbereich



Luftfeuchte,  
Begrenzung



Vorsicht! Nach dem Bundesrecht der USA ist  
der Verkauf dieses Geräts nur durch oder auf  
Anweisung eines Zahnarztes, eines Arztes oder  
eines anderen Mediziners mit einer Zulassung  
in dem Bundesstaat zulässig, in dem er oder sie  
praktiziert und dieses Gerät einsetzen oder dessen  
Einsatz veranlassen will.

# Symbole

## auf dem Sprayschlauchset



Gebrauchsanweisung  
beachten



Nicht wiederverwenden



Latexfrei



CE-Kennzeichnung  
mit Kennnummer der  
benannten Stelle



Verwendbar bis



Sterilisation mit Ethylenoxid



Chargencode



Vorsicht! Nach dem Bundesrecht der USA ist der Verkauf dieses Geräts nur durch oder auf Anweisung eines Zahnarztes, eines Arztes oder eines anderen Mediziners mit einer Zulassung in dem Bundesstaat zulässig, in dem er oder sie praktiziert und dieses Gerät einsetzen oder dessen Einsatz veranlassen will.



# 1. Einleitung

---



## **Zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Patienten**

Diese Gebrauchsanweisung soll Ihnen die Handhabung Ihres Produkts erklären. Wir müssen aber auch vor möglichen Gefahrensituationen warnen. Ihre Sicherheit, die Sicherheit Ihres Teams und selbstverständlich die Sicherheit Ihrer Patienten ist uns ein großes Anliegen.



Befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

## **Zweckbestimmung**

Mechanische Antriebseinheit mit Kühlmittelversorgung für Übertragungsinstrumente mit ISO 3964 (DIN 13940) kompatiblen Kupplungssystem zur Anwendung in der zahnärztlichen Chirurgie, Implantologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (MKG).



Bestimmungswidriger Gebrauch kann das Medizinprodukt beschädigen und dadurch Risiken und Gefahren für Patient, Anwender und Dritte verursachen.

## **Qualifikation des Anwenders**

Das W&H Implantmed darf nur nach erfolgter Einweisung von medizinisch, fachlich und praktisch geschultem und ausgebildetem Personal angewendet werden. Bei der Entwicklung und Auslegung vom Implantmed sind wir von der Zielgruppe Ärzte ausgegangen.

# Einleitung

---



**Produktion nach EU-Richtlinie**

Das Medizinprodukt entspricht den Vorschriften der Richtlinie 93/42/EWG.

## **Verantwortlichkeit des Herstellers**

Der Hersteller kann sich nur dann für die Auswirkungen auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Implantmed als verantwortlich betrachten, wenn nachstehende Hinweise eingehalten werden:

- > Das Implantmed muss in Übereinstimmung mit dieser Gebrauchsanweisung verwendet werden.
- > Das Implantmed besitzt keine für den Anwender reparierbaren Teile.
- > Änderungen oder Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten W&H Servicepartner (siehe Seite 74) durchgeführt werden.
- > Die elektrische Installation des Raums muss den Bestimmungen der Norm IEC 60364-7-710 (»Errichtung von elektrischen Anlagen in medizinisch genutzten Räumen«) bzw. den in Ihrem Land geltenden Vorschriften entsprechen.
- > Durch unerlaubtes Öffnen des Steuergeräts gehen Garantie- oder andere Gewährleistungsansprüche verloren.

Unsachgemäßer Gebrauch, unerlaubte Montage, Änderung oder Reparatur von Steuergerät, Motor mit Kabel, Übertragungsinstrumenten und die Nichteinhaltung unserer Anweisungen, entbindet uns von jeder Garantieleistung oder anderen Ansprüchen!

## 2. Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

---



Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden.

W&H garantiert die Übereinstimmung des Steuergeräts mit den EMV-Richtlinien nur bei Verwendung von Original W&H Zubehör und Ersatzteilen. Die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen die nicht von W&H freigegeben sind, kann zu einer erhöhten Aussendung von elektromagnetischen Störungen oder zu einer reduzierten Festigkeit gegen elektromagnetische Störungen führen.



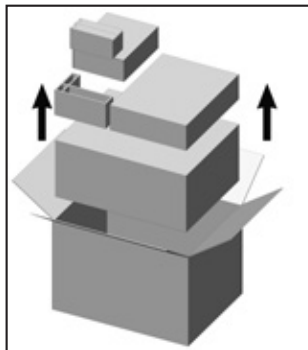
Die aktuelle EMV-Herstellererklärung finden Sie auf <http://wh.com> oder fordern Sie diese beim Hersteller an.



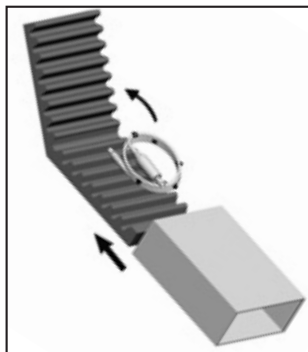
### **HF-Kommunikationseinrichtungen**

Verwenden Sie beim Betrieb keine tragbaren und mobilen HF-Kommunikationseinrichtungen (wie z. B. Mobiltelefone). Diese können medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

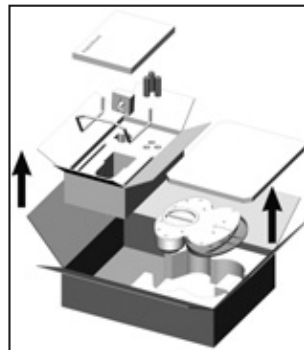
### 3. Auspacken



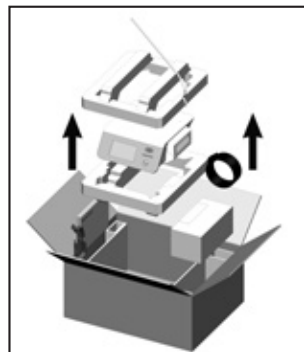
- ❶ Entnehmen Sie die Einzelverpackungen.



- ❷ Entnehmen Sie den Motor mit Kabel.



- ❸ Entnehmen Sie die Fußsteuerung, Gebrauchsanweisung und Zubehör.



- ❹ Heben Sie den Einsatz mit dem Steuergerät heraus. Entnehmen Sie Netzkabel, Stativ, Universalablage, Sprayschlauchset, Gebrauchsanweisung.

Die W&H Verpackung ist umweltfreundlich und kann über Branchen-Recycling-Gesellschaften entsorgt werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Originalverpackung aufzubewahren.

## 4. Lieferumfang

REF	Bezeichnung
30288000	Steuergerät SI-1023 (230 V)
30289000	Steuergerät SI-1015 (115 V)
30290000	Steuergerät SI-1010 (100 V)
30281000	Motor EM-19 LC mit elektrischen Kontakten und 1,8 m Kabel inkl. 5 Schlauchösen
30185000	Motor EM-19 ohne elektrische Kontakte mit 1,8 m Kabel inkl. 5 Schlauchösen
04363600	Sprayschlauchset 2,2 m (3 pcs, Einweg)
07721800	Universalablage
04005900	Stativ
30264000	Fußsteuerung S-NW
30285000	Fußsteuerung S-N2
01343700	Netzkabel EU
02821400	Netzkabel USA, CAN, J
03212700	Netzkabel UK, IRL
04280600	Netzkabel CH
05901800	Netzkabel DK
02909300	Netzkabel AUS, NZ
05333500	Netzkabel BR



- > Lagern Sie das Implantmed vor erstmaliger Inbetriebnahme 24 Stunden bei Raumtemperatur.
- > Kontrollieren Sie vor jeder Anwendung das Steuergerät und den Motor mit Kabel auf Beschädigung und lose Teile.
- > Nehmen Sie das Steuergerät und den Motor mit Kabel bei Beschädigung nicht in Betrieb.
- > Kontrollieren Sie bei jedem Neustart die eingestellten Parameter.
- > Führen Sie vor jeder Anwendung einen Probelauf durch.
- > Die Verantwortung für die Anwendung und das rechtzeitige Außerbetriebsetzen des Systems liegt beim Anwender.
- > Sorgen Sie dafür, dass bei einem Geräte- oder Instrumentenausfall die Operation sicher zu Ende geführt werden kann.



Das Implantmed ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen.



Motorkabel nicht verdrehen und knicken! Keine engen Radien wickeln!  
Feuchtigkeit im Motor mit Kabel kann zu einer Fehlfunktion führen! (Kurzschlussgefahr)



- > Verwenden Sie nur Original W&H Sicherungen.
- > Berühren Sie nie gleichzeitig den Patienten und die elektrischen Anschlüsse am Steuergerät.
- > Achten Sie darauf, dass Sie keinen Computervirus durch externen Datenaustausch (USB-Stick) auf das Steuergerät übertragen.



Das Steuergerät ist als »Gewöhnliches Gerät« (geschlossenes Gerät ohne Schutz gegen das Eindringen von Wasser) eingestuft.



Verwenden Sie das Steuergerät in den Übersetzungseinstellungen WS-75 und WI-75 (20:1) ausschließlich mit den von W&H freigegebenen Winkelstücken.

Die Verwendung anderer Winkelstücke kann zu einer Abweichung des angezeigten Drehmoments führen. Die Verantwortung liegt allein beim Anwender. Es wird keine Haftung übernommen.



### **Ausfall der Spannungsversorgung**

Bei Ausfall der Spannungsversorgung, Ausschalten des Steuergeräts oder beim Wechseln zwischen den Programmen werden die zuletzt eingestellten Werte gespeichert und nach dem Einschalten wieder aktiviert.

### **Systemausfall**

Ein totaler Systemausfall ist kein kritischer Fehler.



### **Netzkabel / Netzschalter**

- > Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.
- > Stecken Sie das Netzkabel nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt.
- > Stellen Sie das Steuergerät so auf, dass der Netzschalter und die Steckdose jederzeit leicht zugänglich sind.



### **Trennen Sie das Steuergerät bei Gefahrensituationen vom Stromnetz!**

- > Schalten Sie das Steuergerät mit dem Netzschalter aus.
- > Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!



### **Rotationsenergie**

Durch die im Antriebssystem gespeicherte Rotationsenergie kann es beim Abbremsen des Werkzeugs, im Vergleich zum eingestellten Wert, zu einer kurzzeitigen Überschreitung des Drehmoments kommen.



Beachten Sie die Drehzahl- und Drehmomentvorgaben des Herstellers von Halteschrauben für Suprastrukturen.

Ein maschinelles Setzen dieser Halteschrauben stellt ein abzuwägendes Gefahrenpotential dar, welches durch obigen Sachverhalt beschrieben wird.





### **Risiken durch elektromagnetische Felder**

Die Funktionalität von implantierbaren Systemen, wie Herzschrittmacher und implantierbarer Cardioverter-Defibrillator (ICD), können durch elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder beeinflusst werden.

- > Befragen Sie den Patienten und Anwender vor der Benutzung des Produkts nach implantierten Systemen und prüfen Sie den Einsatz.
- > Erstellen Sie eine Risiko-Nutze-Abwägung.
- > Bringen Sie das Produkt nicht in die Nähe der implantierten Systeme.
- > Legen Sie den Motor nicht am Körper des Patienten ab.
- > Treffen Sie geeignete Notfallvorkehrungen und reagieren Sie sofort auf Gesundheitsveränderungen.
- > Symptome wie erhöhter Herzschlag, unregelmäßiger Puls und Schwindel können Anzeichen von Problemen mit einem Herzschrittmacher oder ICD sein.



Befolgen Sie die Anweisungen und Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung der Fußsteuerung.



Die Fußsteuerung ist für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen (AP).



> Beachten Sie, dass bei Verwendung oder Einstellung niedriger Drehzahlen das Laufen oder Auslaufen vom rotierenden Instrument schwerer erkennbar ist.

> Der ESD Federkontakt, auf der Unterseite der Fußsteuerung, muss während der Anwendung den Boden berühren.



ESD = Electro Static Discharge (elektrostatische Entladung).



Halten Sie den ORANGEN Taster gedrückt, um zwischen mehreren Steuergeräten zu wechseln.



### **Einwegbatterien**

- > Wechseln Sie die Einwegbatterien sofort, wenn Sie das erste Mal aufgefordert werden (Batteriesymbol am Display bzw. LED am Dongle).
- > Wechseln Sie die Batterien nur außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs.
- > Achten Sie vor und nach jeder Behandlung auf das Batteriesymbol am Display.



- > Entsorgen Sie defekte oder gebrauchte Einwegbatterien sofort und fachgerecht über Sammelsysteme. Die Entsorgung darf nicht über den Hausmüll erfolgen.



- > Verwenden Sie nur hochwertige Einwegbatterien vom Typ AA / Mignon / LR6 / 1,5 V. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps besteht Explosionsgefahr.
- > Verwenden Sie nicht gleichzeitig neue, alte oder unterschiedliche Arten von Einwegbatterien.
- > Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
- > Achten Sie beim Einlegen der Einwegbatterien auf die richtige Positionierung von Plus- und Minuspol.
- > Kontrollieren Sie den O-Ring der Batteriefachabdeckung auf Beschädigung. Tauschen Sie den fehlerhaften bzw. undichten O-Ring sofort.
- > Halten Sie immer Reservebatterien bereit.



Einwegbatterien können Schäden durch Auslaufen oder Korrodieren verursachen.

- > Entnehmen Sie die Einwegbatterien, wenn Sie die Fußsteuerung längere Zeit nicht benutzen.
- > Beachten Sie die Sicherheitshinweise des jeweiligen Batterieherstellers.



Das Implantmed ist für die Verwendung mit physiologischer Kochsalzlösung ausgelegt.



- > Stellen Sie immer richtige Betriebsbedingungen und Kühlmittel sicher.
- > Stellen Sie immer ausreichende und geeignete Kühlmittel bereit und sorgen Sie für angemessene Absaugung.
- > Verwenden Sie nur geeignete Kühlmittel und beachten Sie die medizinischen Angaben und Hinweise der Hersteller.
- > Verwenden Sie das W&H Sprayschlauchset oder von W&H freigegebenes Zubehör.

## Sprayschlauchset



Im Lieferumfang sind steril verpackte Einwegsprayschläuche enthalten.



- > Beachten Sie das Ablaufdatum und verwenden Sie nur Einwegsprayschläuche mit unbeschädigter Verpackung.
- > Ersetzen Sie die Einwegsprayschläuche sofort nach jeder Behandlung.
- > Beachten Sie Ihre lokalen und nationalen Gesetze, Richtlinien, Normen und Vorgaben für die Entsorgung.

# Sicherheitshinweise

---



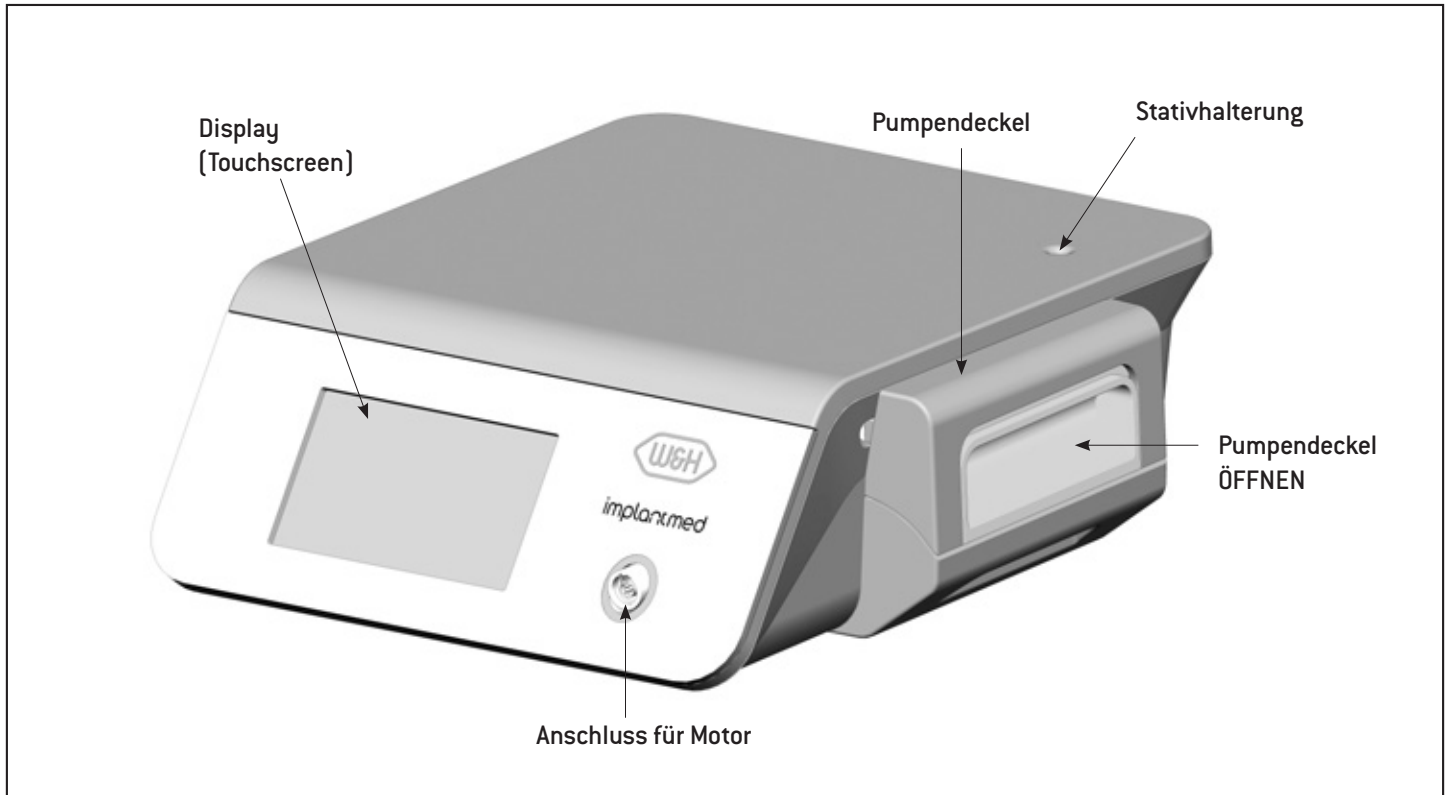
## Übertragungsinstrumente

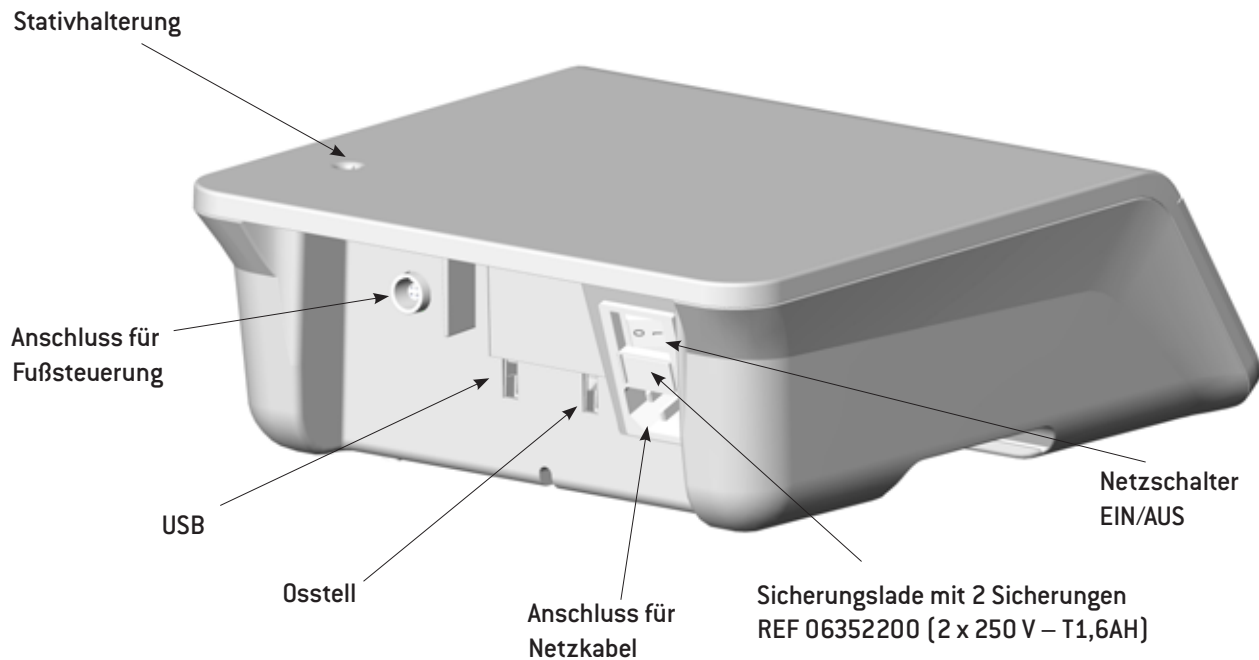
- > Befolgen Sie die Anweisungen und Sicherheitshinweise in den Gebrauchsanweisungen der Übertragungsinstrumente.
- > Verwenden Sie nur Übertragungsinstrumente mit ISO 3964 (DIN 13940) kompatibelem Kupplungssystem und vom Hersteller freigegebene Übertragungsinstrumente.
- > Beachten Sie die Angaben des Herstellers von Übertragungsinstrumenten bezüglich Übersetzungsverhältnis, Maximaldrehzahl und Maximaldrehmoment.

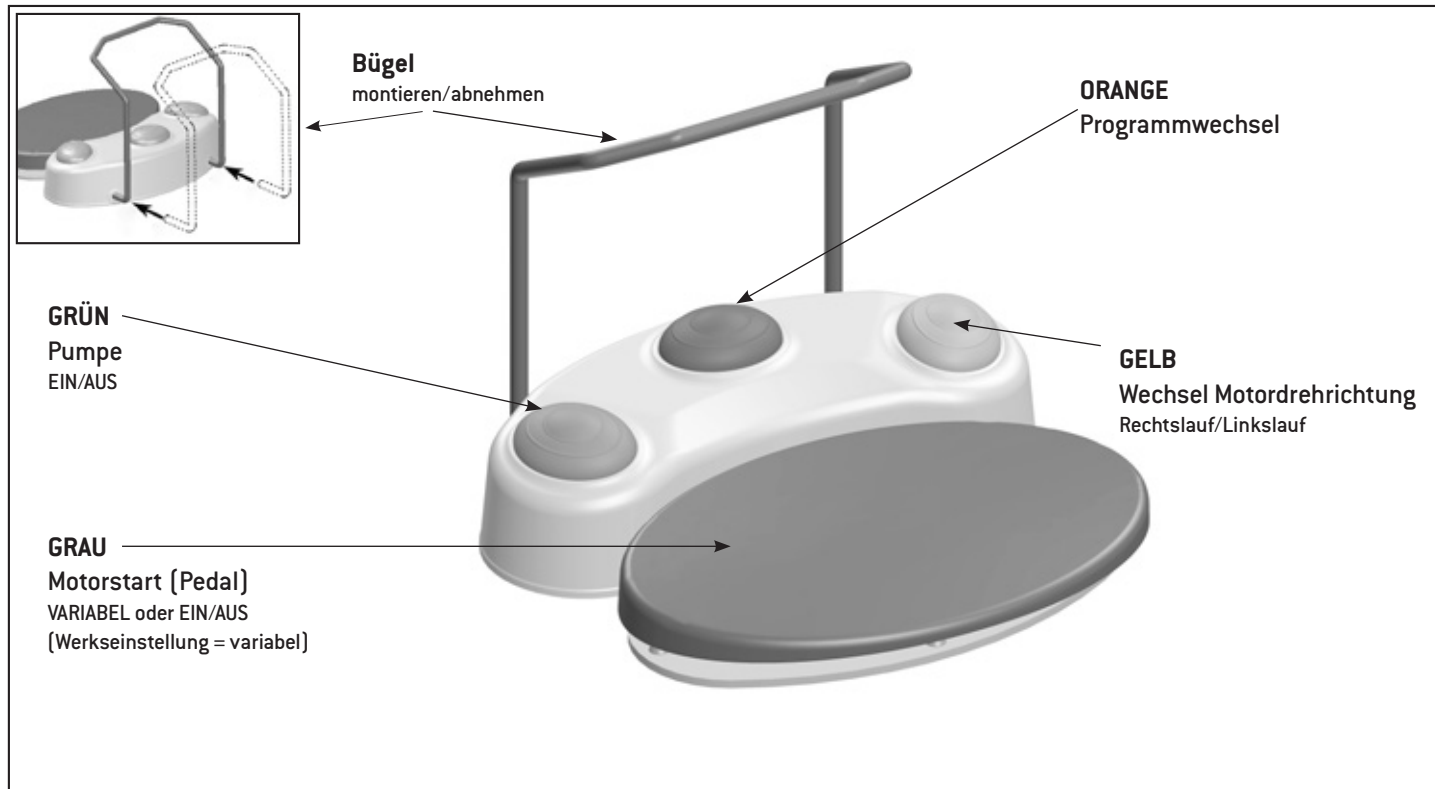


## Hygiene und Pflege vor der erstmaligen Anwendung

- > Reinigen und desinfizieren Sie das Steuergerät, den Motor mit Kabel, die Universalablage und das Stativ.
- > Sterilisieren Sie den Motor mit Kabel und die Universalablage.









### ORANGE

#### S-N2 / S-NW: Programmwechsel

Betätigen Sie den ORANGEN Taster und wechseln Sie die Programme in aufsteigender Reihenfolge. Bei jedem Programmwechsel wird die Motordrehrichtung automatisch auf Rechtslauf gesetzt.



Beim Wechsel vom letzten Programm auf das erste Programm ertönt ein längeres akustisches Signal (Verletzungsgefahr).

### ORANGE

#### S-NW: Wechseln zwischen mehreren Steuergeräten

Betätigen Sie den ORANGEN Taster für 3 Sekunden.

### GRÜN – Pumpe EIN/AUS

Die Pumpe kann nur bei stillstehendem Motor durch Betätigen des GRÜNEN Tasters zu- oder abgeschaltet werden.

### GELB – Wechsel Motordrehrichtung

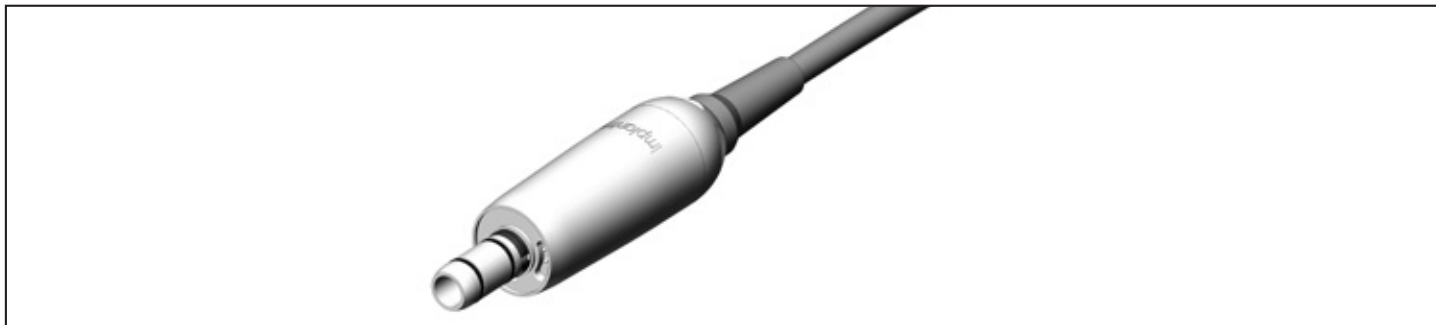
#### Rechtslauf/Linkslauf

Betätigen Sie den GELBEN Taster und wechseln Sie vom Rechtslauf in den Linkslauf. Beim Anwählen ertönt ein akustisches Signal und das Symbol »Rechts-/Linkslauf« blinkt. Vor Anlaufen des Motors im Linkslauf folgen 3 Signaltöne.



Der Motor mit Kabel darf nicht demontiert werden!

Der Motor mit Kabel darf nicht geölt werden (auf Lebenszeit geschmiert)!



Der Motor mit Kabel ist ein Anwendungsteil des Typs B (nicht für intrakardiale Anwendung geeignet).



### Temperaturangaben

Temperatur des Motors an der Bedienerseite: maximal 55 °C (131 °F)

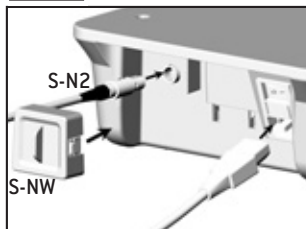
## 7. Inbetriebnahme



Stellen Sie das Steuergerät auf eine ebene, waagrechte Oberfläche.



Achten Sie darauf, dass das Steuergerät jederzeit vom Stromnetz getrennt werden kann.



- ❶ Netzkabel und Fußsteuerung anstecken.



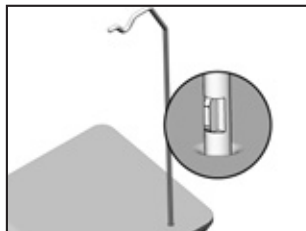
Achten Sie auf die Positionierung!



- ❷ Motorkabel anstecken.



Achten Sie auf die Positionierung!



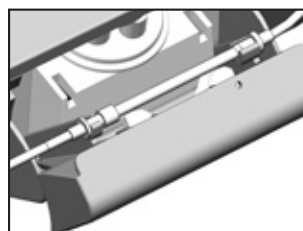
- ❸ Stativ einstecken.



Achten Sie auf die Positionierung!  
[Maximale Tragkraft 1,5 kg]



- ❹ Universalablage einhängen und fixieren.

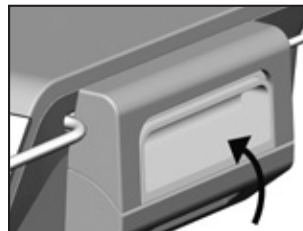


- ❺ Sprayschlauch einlegen/entfernen.

> Pumpendeckel öffnen.

> Sprayschlauch einlegen/entfernen.

> Pumpendeckel schließen.



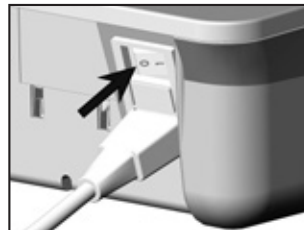
## 8. Steuergerät

### einschalten/ausschalten



#### Steuergerät einschalten

- 1 Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose mit Schutzkontakt.



#### Steuergerät ausschalten

- 1 Schalten Sie das Steuergerät mit dem Netzschalter aus.



- 2 Schalten Sie das Steuergerät mit dem Netzschalter ein.



- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

#### Probelauf



Halten Sie den Motor mit aufgestecktem Übertragungsinstrument nicht in Augenhöhe!

- > Stecken Sie das Übertragungsinstrument auf den Motor. Richten Sie das Übertragungsinstrument mit dem Kopf nach unten.
- > Nehmen Sie den Motor über die Fußsteuerung in Betrieb.



- > Bei Betriebsstörungen (z. B. Vibrationen, ungewohnten Geräuschen oder Heißwerden), setzen Sie den Motor sofort außer Betrieb und wenden Sie sich an einen autorisierten W&H Servicepartner.



Benutzer hinzufügen



Bohrprotokoll hinzufügen



Zurück



Bestätigen/Speichern



Bearbeiten



Hilfe



Zur nächsten Seite wechseln



Verringern/Erhöhen

Einstellung durch Drücken von Minus/Plus oder durch Betätigen des Schiebereglers verringern/erhöhen.



Einstellung ausgewählt



Favorit ausgewählt



schwarz = Information

grün = Information mit Auswahlmöglichkeit



rot = Fehlermeldung, Weiterarbeiten nicht möglich

orange = Fehlermeldung, Weiterarbeiten möglich



rot = Batterien wechseln



Fußsteuerung S-NW



Fußsteuerung S-N2

## Icons

## Hauptmenü



Dokumentation (DOKU)



Neue Position



Neue Doku



Doku beenden



Balken



Prozent



Absolut



Bohrprotokollgruppe



Bohrprotokoll



Bearbeiten



Kopieren



Umbenennen



Aktivieren



Löschen



Favorit



Übersetzung



Drehzahl



Drehmoment



Programm 1 (P1)



Programm 2 (P2)



Programm 3 (P3)



Programm 4 (P4)  
Gewindeschneidefunktion



Programm 5 (P5)  
Implantatinserterion



Programm 6 (P6)  
Implantatstabilitätsquotient Messung  
W&H Ossstell ISQ module ist als Zubehör erhältlich (REF 30210000)





Displaysperre



Benutzer



System



Drehmomentkurve



Benutzer verwalten



Kopieren



Umbenennen



Löschen



Aktivieren



Fußsteuerung



Kopplung (Pairing)



Variabel



EIN/AUS



Systemprüfung



Displaysperre einstellen



Intervall



LED



Nachleuchtdauer



Ton



Geräteinfo



Service



Lizenzen



Modulinfo



Benutzerschnittstelle



Motorsteuerung



Fußsteuerung



Osstell



Software Update



Rücksetzen



Neustart



Sprache



Zahnschema

I–IV FDI (Fédération Dentaire Internationale = Internationales Zahnschema)

1–32 UNS (Universal Numbering System = Amerikanisches Zahnschema)



Bedienen Sie den Touchscreen nur mit dem Finger.

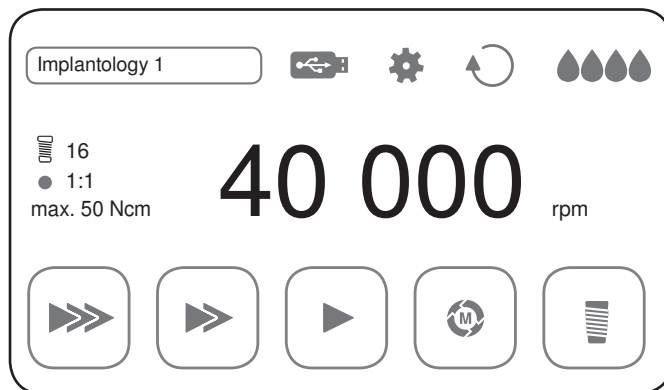
Das Bedienen des Touchscreens mit harten Gegenständen kann die Oberfläche zerkratzen oder beschädigen.

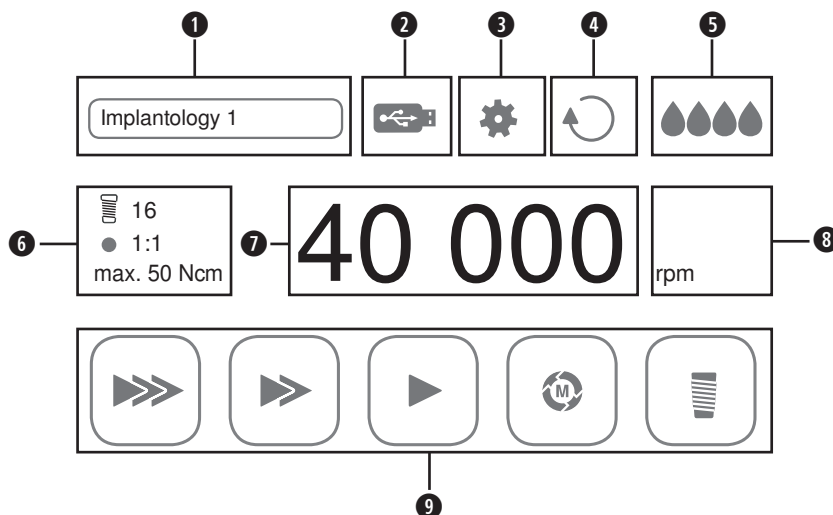
### Einrichten von Implantmed

Schalten Sie das Steuergerät ein und folgen Sie den Anweisungen des Einrichtungsassistenten.

Der Einrichtungsassistent leitet Sie durch die verschiedenen Einrichtungsschritte bis zum Hauptmenü:

- > Sprachauswahl
- > Auswahl Programmeinstellung: Standard/Individuell





❶	Meine Favoriten	❸	Programm einstellen
❷	Dokumentation (DOKU)	❹	Drehzahl/Drehmoment einstellen
❸	Setup	❺	Arbeitsanzeige Modus
❹	Rechtslauf/Linkslauf	❻	Programm 1 bis 5
❺	Kühlmittelmenge einstellen		

### **Meine Favoriten**

> Bohrprotokoll auswählen

#### **Bohrprotokollgruppe auswählen**

> Bohrprotokoll erstellen/auswählen/ändern

> Bohrprotokoll einstellen: Bearbeiten, Kopieren, Umbenennen, Aktivieren, Löschen, Favorit



Ein aktiviertes Bohrprotokoll kann nicht gelöscht werden



### **Programm einstellen**

> Übersetzung

> Drehzahl



Die Genauigkeit der eingestellten Drehzahl liegt bei einer Drehzahl von 40.000 rpm bei  $\pm 10$  %.

> Drehmoment (P4, P5)



Einstellbereich 5 – 80 Ncm nur bei WI-75 und WS-75

Bei Erreichen des eingestellten Drehmoments im Rechts- und Linkslauf schaltet der Motor automatisch ab.

Die Genauigkeit des eingestellten Drehmoments liegt mit den W&H Winkelstücken WI-75 und WS-75 bei einem Drehmoment von 20 – 50 Ncm bei  $\pm 10$  %. Mit anderen Winkelstücken sind größere Abweichungen möglich.

> Dokumentation (DOKU)



DOKU erscheint erst, wenn Dokumentation gestartet wurde.








### **Arbeitsanzeige Modus**




> Balken

> Prozent





> Absolut




Implantology 1	P1 	P2 	P3 
Übersetzung	1:1	WS-75 (20:1)	WS-75 (20:1)
Drehzahl rpm	35.000	1.200	800
Einstellbereich rpm	200 – 40.000	10 – 2.000	10 – 2.000
Motordrehrichtung	rechts	rechts	rechts
Pumpe	ein	ein	ein
Drehmoment Ncm	100 %	100 %	100 %

Implantology 1	P5 	P5 
Übersetzung	WS-75 (20:1)	WS-75 (20:1)
Drehzahl rpm	15	15
Einstellbereich rpm	10 – 50	10 – 50
Motordrehrichtung	rechts	links
Pumpe	aus	aus
Drehmoment Ncm	20	50
Einstellbereich Ncm	5 – 80	5 – 80

Implantology 2	P1 	P2 	P3 
Übersetzung	1:1	WS-75 (20:1)	WS-75 (20:1)
Drehzahl rpm	35.000	1.200	800
Einstellbereich rpm	200 – 40.000	10 – 2.000	10 – 2.000
Motordrehrichtung	rechts	rechts	rechts
Pumpe	ein	ein	ein
Drehmoment Ncm	100 %	100 %	100 %



Implantology 2	P4 	P4 	P5 	P5 
Übersetzung	WS-75 (20:1)	WS-75 (20:1)	WS-75 (20:1)	WS-75 (20:1)
Drehzahl rpm	20	20	15	15
Einstellbereich rpm	10 – 50	10 – 50	10 – 50	10 – 50
Motordrehrichtung	rechts	links	rechts	links
Pumpe	ein	ein	aus	aus
Drehmoment Ncm	20	60	20	50
Einstellbereich Ncm	5 – 80	5 – 80	5 – 80	5 – 80

Oral Surgery	P1 	P2 	P3 
Übersetzung	1:1	1:1	1:2,7
Drehzahl rpm	35.000	10.000	108.000
Einstellbereich rpm	200 – 40.000	200 – 40.000	540 – 108.000
Motordrehrichtung	rechts	rechts	rechts
Pumpe	ein	ein	ein
Drehmoment Ncm	100 %	100 %	100 %

### Gewindeschneidefunktion (Spanbrechfunktion)



Bei Betätigung des Pedals (grau) an der Fußsteuerung wird der Gewindeschneider bis zum eingestellten Drehmoment eingedreht. Bei Erreichen des eingestellten Drehmoments wechselt das Steuergerät automatisch in den Linkslauf. Beim Loslassen und erneuter Betätigung des Pedals wechselt das Steuergerät wieder in den Rechtslauf.



Ist die Gewindeschneidefunktion im Linkslauf, kann das Steuergerät auch mit dem maximalen Drehmoment starten.



### Display sperren

> Displaysperre aktivieren/deaktivieren



### Benutzer

> Benutzer auswählen/erstellen

> Benutzereinstellungen: Kopieren, Umbenennen, Aktivieren, Löschen



Ein aktivierter Benutzer kann nicht gelöscht werden



### System



### Drehmomentkurve



### Fußsteuerung

- S-NW: > Kopplung (Pairing)
  - > Eigenschaften (**VARIABLE** oder EIN/AUS)
- S-N2: > VARIABLE oder EIN/AUS



### Systemprüfung

- > Probelauf



### Displaysperre einstellen

- > Displaysperre aktivieren/deaktivieren
- > Intervall: Zeit auswählen



### LED

- > LED aktivieren/deaktivieren
- > Nachleuchtdauer: Zeit auswählen




### TON

- > Ton aktivieren/deaktivieren



### Geräteinfo

- > Service
- > Lizenzen: GPL, LGPL
  -  GPL: GNU General Public License
  - LGPL: GNU Lesser General Public License
- > Modulinfo: Benutzerschnittstelle (MMI), Motorsteuerung, Fußsteuerung, Osstell
- > Software Update
- > Rücksetzen: Werkseinstellungen wiederherstellen
- > Neustart: Steuergerät startet automatisch neu



### Sprache

- > Sprache auswählen



### Zahnschema

- > Zahnschema auswählen: FDI / UNS



Die Dokumentation von Bohrprotokollen, Drehmomentkurven und ISQ-Werten ist nur im Programm 4, 5 oder 6 möglich.  
Die Dokumentation muss für jedes Programm aktiviert oder deaktiviert werden.  
Zum Speichern der Dokumentation muss ein USB-Stick angesteckt sein.



> Entfernen Sie nie den USB-Stick während der Motor läuft.

## Dokumentation aufzeichnen

> USB-Stick anstecken



Icon erscheint

- > ID eingeben
- > Datum eingeben
- > Zahnquadrant auswählen
- > Zahn auswählen
- > Auswahl bestätigen



Die Dokumentation beginnt beim Motorstart.

## Weitere Dokumentation



- > Neue Position hinzufügen
- > Neue Doku starten
- > Doku beenden



Nach Motorstillstand erscheint eine Grafik, die automatisch auf den USB-Stick gespeichert wird.

## Dokumentation verarbeiten

Auf dem USB-Stick wird eine Textdatei (csv) und ein PDF gespeichert.

Die Textdatei kann für eine Weiterverarbeitung in Microsoft® Excel\* geöffnet werden.

Das PDF kann im Adobe® Reader®\*\* geöffnet werden.

\* Microsoft® Excel® ist eine eingetragene Marke der Microsoft® Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern.

\*\* Adobe® Reader® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern.







## 12. Fehlermeldungen



Die Fehlermeldung erlischt durch Antippen oder durch Loslassen des Pedals (grau) an der Fußsteuerung.

Icon	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
	WARNUNG FUSSTEUERUNG	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Steckverbindung der Fußsteuerung überprüfen</li><li>&gt; Steckverbindung des Dongles überprüfen</li></ul>
	WARNUNG MOTOR	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Steckverbindung des Motors überprüfen</li><li>&gt; Motor mindestens 10 Minuten abkühlen lassen</li></ul>
	WARNUNG SPEICHERGERÄT <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Nicht genügend Speicherplatz verfügbar</li><li>&gt; Unbekanntes Dateisystem</li><li>&gt; Der Schreibschutz ist aktiv</li><li>&gt; Unbekanntes Speichergerät</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; USB-Stick mit ausreichend Speicherplatz anstecken</li></ul>
	WARNUNG ÜBERHITZUNG	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Steuergerät ausschalten</li><li>&gt; Steuergerät mindestens 10 Minuten abkühlen lassen</li><li>&gt; Steuergerät einschalten</li></ul>

# Fehlermeldungen

Icon	Fehlerbeschreibung	Abhilfe
	WARNUNG ZEITÜBERSCHREITUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Pedal (grau) an der Fußsteuerung loslassen</li> <li>&gt; Motor mindestens 10 Minuten abkühlen lassen</li> </ul>
	SYSTEMFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Steuergerät ausschalten, erneut einschalten</li> </ul> <p> Erscheint die Fehlermeldung erneut, wenden Sie sich sofort an einen autorisierten W&amp;H Servicepartner.</p>
	WARNUNG OSSTELL	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; ISQ module abnehmen, erneut aufstecken oder</li> <li>&gt; Messsonde anstecken</li> <li>&gt; Messsonde von einer elektromagnetischen Störquelle entfernen</li> <li>&gt; Abstand der Messsonde zum SmartPeg einhalten (3 bis 5 mm) oder</li> <li>&gt; Steuergerät ausschalten, erneut einschalten</li> </ul>



- > Lässt sich der beschriebene Fehler nicht beheben, ist die Überprüfung durch einen autorisierten W&H Servicepartner notwendig.
- > Schalten Sie das Steuergerät bei einem totalen Systemausfall aus und erneut ein.



Beachten Sie Ihre lokalen und nationalen Gesetze, Richtlinien, Normen und Vorgaben für die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation.



> Tragen Sie Schutzkleidung, Schutzbrille, Schutzmaske und Handschuhe.



> Verwenden Sie zur manuellen Trocknung nur ölfreie, gefilterte Druckluft mit maximal 3 bar Betriebsdruck.



### **Reinigungs- und Desinfektionsmittel**

- > Befolgen Sie die Hinweise, Anweisungen und Warnungen der Hersteller von Reinigungs- und/oder Desinfektionsmitteln.
- > Verwenden Sie nur Detergenzien, die für die Reinigung und/oder Desinfektion von Medizinprodukten aus Metall und Kunststoff vorgesehen sind.
- > Die vom Hersteller des Desinfektionsmittels angegebenen Konzentrationen und Einwirkzeiten müssen unbedingt eingehalten werden.
- > Verwenden Sie Desinfektionsmittel, die geprüft und vom Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH), von der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP), der Food and Drug Administration (FDA) und der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) für wirksam befunden wurden.
- > Wenn die angegebenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel nicht zur Verfügung stehen, liegt es in der Verantwortung des Anwenders, sein Verfahren zu validieren.



Die Produktlebensdauer und die Funktionsfähigkeit des Medizinprodukts sind maßgeblich durch mechanische Beanspruchung im Gebrauch und chemischen Einflüssen durch die Wiederaufbereitung bestimmt.

- > Senden Sie abgenutzte oder beschädigte Medizinprodukte und/oder Medizinprodukte mit Materialveränderungen an einen autorisierten W&H Servicepartner.



### **Wiederaufbereitungszyklen**

- > Für den Motor mit Kabel von W&H empfehlen wir nach 500 Wiederaufbereitungszyklen, oder einem Jahr einen regulären Service durchzuführen.
- > Für die Universalablage von W&H empfehlen wir nach 250 Wiederaufbereitungszyklen einen regulären Service durchzuführen.



- > Reinigen und desinfizieren Sie das Medizinprodukt sofort nach jeder Behandlung.
- > Wischen Sie das Steuergerät, den Motor mit Kabel, die Universalablage und das Stativ vollständig mit Desinfektionsmittel ab.



Beachten Sie, dass das bei der Vorbehandlung eingesetzte Desinfektionsmittel nur dem Personenschutz dient und den Desinfektionsschritt nach der Reinigung nicht ersetzen kann.

### **Motor mit Kabel / Universalablage / Stativ**



- > Legen Sie den Motor mit Kabel, die Universalablage und das Stativ nicht in die Desinfektionslösung oder das Ultraschallbad!

### **Motor mit Kabel / Universalablage / Stativ**

- > Reinigen Sie den Motor mit Kabel, die Universalablage und das Stativ unter fließendem Trinkwasser (< 35 °C / < 95 °F).
- > Abspülen und Abbürsten aller inneren und äußeren Oberflächen.
- > Entfernen Sie eventuelle Flüssigkeitsreste mit Druckluft.



### **Steuergerät**



- > Das Steuergerät nicht tauchen oder unter fließendem Wasser reinigen.



### **Fußsteuerung**

- > Reinigen Sie regelmäßig den ESD Federkontakt auf der Unterseite der Fußsteuerung.

### Motor mit Kabel / Universalablage / Stativ

-  > W&H empfiehlt Wischdesinfektion.
-  Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung von Motor mit Kabel, Universalablage und Stativ für eine wirksame manuelle Desinfektion wurde durch ein unabhängiges Prüflabor unter Verwendung des Desinfektionsmittels »mikrozid® AF wipes« (Firma Schülke & Mayr GmbH, Norderstedt) erbracht.

## Motor mit Kabel / Universalablage / Stativ



W&H empfiehlt die maschinelle Reinigung und Desinfektion mit einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG). Befolgen Sie die Hinweise, Anweisungen und Warnungen der Hersteller von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten, Reinigungs- und/oder Desinfektionsmitteln.



> Das Steuergerät und die Fußsteuerung sind nicht für die maschinelle Reinigung und Desinfektion zugelassen.



Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung von Motor mit Kabel, die Universalablage und das Stativ für eine wirksame maschinelle Desinfektion wurde durch ein unabhängiges Prüflabor unter Verwendung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts »Miele PG 8582 CD« (Firma Miele & Cie. KG, Gütersloh) und des Reinigungsmittels »Dr. Weigert neodisher® MediClean forte« (Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Hamburg) erbracht.

- > Reinigung bei 55 °C (131 °F) – 5 Minuten
- > Desinfektion bei 93 °C (200 °F) – 5 Minuten



### Motor mit Kabel / Universalablage / Stativ



- > Achten Sie darauf, dass der Motor mit Kabel, die Universalablage und das Stativ nach der Reinigung und Desinfektion innen und außen komplett trocken sind.
- > Entfernen Sie eventuelle Flüssigkeitsreste mit Druckluft.

## Kontrolle – Motor mit Kabel / Universalablage / Stativ



- > Prüfen Sie den Motor mit Kabel, die Universalablage und das Stativ nach der Reinigung und Desinfektion auf Beschädigungen, sichtbare Restverschmutzung und Oberflächenveränderungen.
- > Bereiten Sie den noch verschmutzten Motor mit Kabel, die Universalablage und das Stativ erneut auf.
- > Sterilisieren Sie den Motor mit Kabel und die Universalablage im Anschluss an die Reinigung und Desinfektion.

### Motor mit Kabel / Universalablage



Verpacken Sie den Motor mit Kabel und die Universalablage in Sterilisationsverpackungen, die folgenden Anforderungen entsprechen:

- > Die Sterilisationsverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein.
- > Die Sterilisationsverpackung muss für das Sterilisationsgut groß genug sein.
- > Die bestückte Sterilisationsverpackung darf nicht unter Spannung stehen.

### Motor mit Kabel / Universalablage



W&H empfiehlt die Sterilisation entsprechend EN 13060, EN 285 oder ANSI/AAMI ST79.



- > Befolgen Sie die Hinweise, Anweisungen und Warnungen der Hersteller von Dampfsterilisatoren.
- > Das ausgewählte Programm muss für den Motor mit Kabel und der Universalablage geeignet sein.

### Empfohlene Sterilisationsverfahren

- > Fraktionierter Vorvakuumprozess (Typ B)
- > Schwerkraft Verdrängungsprozess (Typ N)
- > Sterilisationszeit mindestens 30 Minuten bei 121 °C (250 °F) bzw. mindestens 3 Minuten bei 134 °C (273 °F)
- > Maximale Sterilisationstemperatur 135 °C (275 °F)



Der Nachweis der grundsätzlichen Eignung von Motor mit Kabel und der Universalablage für eine wirksame Sterilisation wurde durch ein unabhängiges Prüflabor unter Verwendung des Dampfsterilisators LISA 517 B17L (Firma W&H Sterilization S.r.l., Brusaporto (BG)) und des Gravitationssterilisators CertoClav MultiControl MC2-S09S273 (Firma CertoClav GmbH, Traun) erbracht.

- > Fraktionierter Vorvakuumprozess (Typ B): Temperatur 134 °C (273 °F) – 3 Minuten\*
- > Schwerkraftverdrängungsprozess (Typ N): Temperatur 121 °C (250 °F) – 30 Minuten\*\*

\* entsprechend EN 13060, EN 285, ISO 17665 / \*\* entsprechend ANSI/AAMI ST55 , ANSI/AAMI ST79

### Motor mit Kabel / Universalablage



- > Lagern Sie das Sterilgut staubfrei und trocken.
- > Die Haltbarkeit des Sterilguts ist abhängig von den Lagerbedingungen und Art der Verpackung.

## 14. Service



### Wiederkehrende Prüfung

Eine regelmäßig wiederkehrende Prüfung inklusive Zubehör auf Funktion und Sicherheit ist erforderlich und soll mindestens einmal innerhalb von drei Jahren erfolgen, falls nicht durch gesetzliche Regelung kürzere Abstände vorgeschrieben sind. Die Prüfung muss von einer dafür qualifizierten Stelle durchgeführt werden und folgende Punkte enthalten:

### Steuergerät



- > Sichtprüfung außen
- > Messung des Geräteableitstroms
- > Messung des Patientenableitstroms
- > Sichtprüfung innen bei Verdacht auf sicherheitstechnische Beeinträchtigungen, z. B. bei mechanischen Gehäuseschäden oder Anzeichen von Übererwärmung

### Fußsteuerung



- > Sichtprüfung außen
- > Messung des Geräteableitstroms
- > Messung der ESD Ableitfähigkeit
- > Sichtprüfung des ESD Federkontakts auf der Unterseite der Fußsteuerung (elektrostatische Entladung)
- > Funktionsprüfung mit Kontrolle, ob die maximale Drehzahl erreicht werden kann

Die wiederkehrende Prüfung darf nur von einem autorisierten W&H Servicepartner durchgeführt werden.

# Service

---

## Reparatur und Rücksendung

Bei Betriebsstörungen wenden Sie sich sofort an einen autorisierten W&H Servicepartner.

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten W&H Servicepartner durchgeführt werden.



- > Stellen Sie sicher, dass das Medizinprodukt vor der Rücksendung den gesamten Wiederaufbereitungsprozess durchlaufen hat.



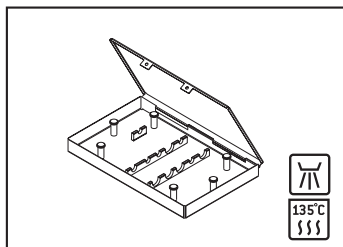
- > Verwenden Sie zur Rücksendung die Originalverpackung!
- > Wickeln Sie das Kabel nicht um den Motor und knicken Sie das Motorkabel nicht! (Beschädigungsgefahr)
- > Fußsteuerung S-NW: Entfernen Sie die Batterien.

## 15. W&H Zubehör und Ersatzteile



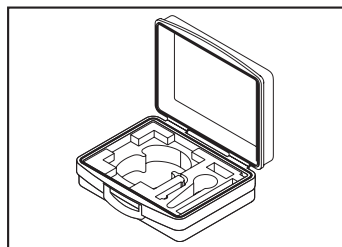
Verwenden Sie nur Original W&H Zubehör und Ersatzteile oder von W&H freigegebenes Zubehör.

Bezugsquelle: W&H Partner



**04013500**

Sterilisationskassette



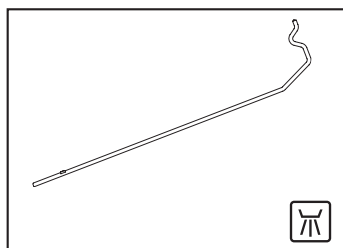
**07962790**

Transportkoffer



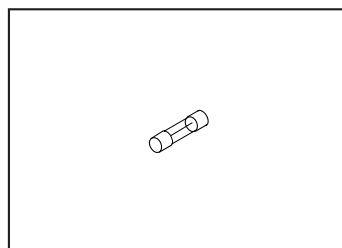
**07721800**

Universalablage



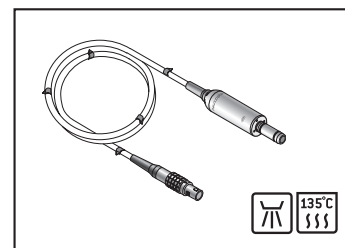
**04005900**

Stativ



**06352200**

Sicherung (250 V - T1,6AH)

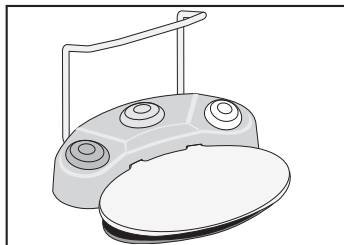


**30281000**

Motor EM-19 LC mit  
elektrischen Kontakten  
und 1,8 m Kabel



## W&H Zubehör und Ersatzteile

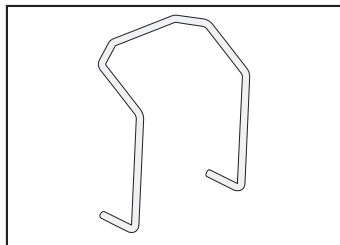


**30285000**

Fußsteuerung S-N2

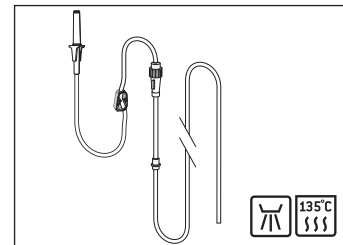
**30264000**

Fußsteuerung S-NW



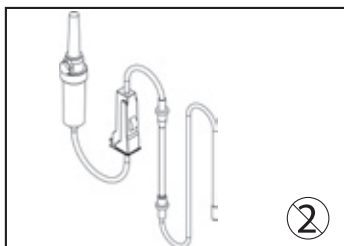
**04653500**

Bügel für Fußsteuerung



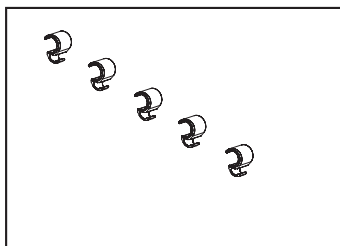
**04719400**

Sprayschlauchset 2,2 m



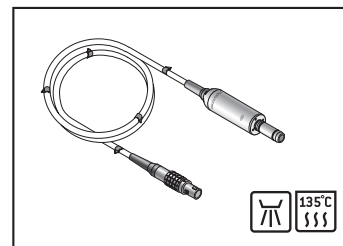
**04363600**

Sprayschlauchset 2,2 m (6 pcs)



**06290600**

Schlauchösen (5 pcs)



**30185000**

Motor EM-19 ohne  
elektrische Kontakte  
und 1,8 m Kabel

## 16. Technische Daten

Implantmed	SI-1023	SI-1015	SI-1010
Netzspannung:	230 V	120 V	100 V
Zulässige Spannungsschwankung:	220 – 240 V	110 – 130 V	90 – 110 V
Nennstrom:	0,3 – 0,8 A	0,3 – 1,6 A	0,3 – 1,4 A
Frequenz:	50 – 60 Hz		
Netzsicherung (2 pcs):	250 V – T1,6AH		
Maximale Leistungsaufnahme:	170 VA		
Maximale Leistungsabgabe:	80 W		
Maximales Drehmoment am Motor:	6,2 Ncm		
Drehzahlbereich am Motor im Nennspannungsbereich:	200 – 40.000 min <sup>-1</sup>		
Kühlmitteldurchflussmenge bei 100 %:	mindestens 90 ml/min		
Maße in mm (Höhe x Breite x Tiefe):	100 x 262 x 291		
Gewicht in kg:	3,5		

### Umgebungsbedingungen

Temperatur bei Lagerung und Transport:	-40 °C bis +70 °C [-40 °F bis +158 °F]
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung und Transport:	8 % bis 80 % (relativ), nicht kondensierend
Temperatur bei Betrieb:	+10 °C bis +35 °C [+50 °F bis +95 °F]
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb:	15 % bis 80 % (relativ), nicht kondensierend

# Technische Daten

Klassifizierung nach Abschnitt 6 der Allgemeinen Festlegungen für die Sicherheit medizinischer elektrischer Geräte (ME)  
gemäß IEC 60601-1 / ANSI/AAMI ES 60601-1



ME-Gerät der Schutzklasse II (Schutzleiterkontakt wird nur als Funktionserdverbindung verwendet!)



Anwendungsteil des Typs B (nicht für intrakardiale Anwendung geeignet)



S-N2 (REF 30285000) / S-NW (REF 30264000) sind für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen.



S-N2 (REF 30285000) / S-NW (REF 30264000) sind wasserdicht gemäß IPX8, 1 m Eintauchtiefe,  
1 Stunde (wasserdicht nach IEC 60529)

Verschmutzungsgrad:	2
Überspannungskategorie:	II
Einsatzhöhe:	bis maximal 3.000 m über dem Meeresspiegel

## 17. Entsorgung

---



Stellen Sie sicher, dass die Teile bei der Entsorgung nicht kontaminiert sind.



Beachten Sie Ihre lokalen und nationalen Gesetze, Richtlinien, Normen und Vorgaben für die Entsorgung.

- > Medizinprodukt
- > Elektro-Altgeräte
- > Verpackung

# W&H Schulungszertifikat

für den Anwender

Der Anwender wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen (Medizinproduktebetriebsverordnung, Medizinproduktegesetz) in die sachgerechte Handhabung des Medizinprodukts eingewiesen. Im Besonderen wurde auf die Kapitel Sicherheitshinweise, Inbetriebnahme, Bedienung, Hygiene und Pflege sowie Service (regelmäßige wiederkehrende Prüfungen) ausführlich hingewiesen.

Produktname	Seriennummer (SN)
Hersteller mit Adresse	
Vertreiber mit Adresse	

Name des Anwenders	Geburtsdatum und/oder Personalnummer
Klinik / Praxis / Abteilung mit Adresse	
Unterschrift des Anwenders	
Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass in die sachgerechte Handhabung des Medizinprodukts eingewiesen und der Inhalt verstanden wurde.	

Name des Instruktors	Datum der Instruktion
Adresse des Instruktors	
Unterschrift des Instruktors	





# W&H Schulungszertifikat

für den InstruktEUR

Der Anwender wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen (Medizinproduktebetreiberverordnung, Medizinproduktegesetz) in die sachgerechte Handhabung des Medizinprodukts eingewiesen. Im Besonderen wurde auf die Kapitel Sicherheitshinweise, Inbetriebnahme, Bedienung, Hygiene und Pflege sowie Service (regelmäßige wiederkehrende Prüfungen) ausführlich hingewiesen.

Produktname	Seriennummer (SN)
Hersteller mit Adresse	
Vertreiber mit Adresse	



Name des Anwenders	Geburtsdatum und/oder Personalnummer
Klinik / Praxis / Abteilung mit Adresse	
Unterschrift des Anwenders	
Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass in die sachgerechte Handhabung des Medizinprodukts eingewiesen und der Inhalt verstanden wurde.	



Name des InstruktEURs	Datum der Instruktion
Adresse des InstruktEURs	
Unterschrift des InstruktEURs	





# Garantieerklärung

Dieses W&H Produkt wurde von hoch qualifizierten Fachleuten mit größter Sorgfalt hergestellt. Vielfältige Prüfungen und Kontrollen garantieren eine einwandfreie Funktion. Beachten Sie bitte, dass Garantieansprüche nur bei Befolgung aller Anweisungen in der beiliegenden Gebrauchsanweisung gültig sind.

**W&H haftet als Hersteller ab Kaufdatum für Material- oder Herstellungsfehler innerhalb einer Garantiezeit von 24 Monaten. Zubehör und Verbrauchsmaterialien (Universalablage, Kühlmittelschläuche, Stativ, Sicherung, Bügel für Fußsteuerung, Schlauchösen, Netzkabel, Sterilisationskassette ) sind von der Garantie ausgenommen.**

Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder bei Reparatur durch nicht dazu von W&H ermächtigten Dritten, haften wir nicht!

Garantieansprüche sind – unter Beifügung des Kaufbelegs – an den Lieferanten oder an einen autorisierten W&H Servicepartner zu stellen. Die Erbringung einer Garantieleistung verlängert weder den Garantie- noch einen etwaigen Gewährleistungszeitraum.

# 24 Monate Garantie

## Autorisierte W&H Servicepartner

---

Besuchen Sie W&H im Internet auf <http://wh.com>

Unter dem Menüpunkt »Service« finden Sie Ihren nächstgelegenen autorisierten W&H Servicepartner.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, kontaktieren Sie bitte

**W&H Austria GmbH**, Ignaz-Glaser-Straße 53, 5111 Bürmoos, Austria

t +43 6274 6236-239, f +43 6274 6236-890, E-Mail: [office.at@wh.com](mailto:office.at@wh.com)

**W&H CH-AG**, Industriepark 9, 8610 Uster, Schweiz

t +41 43 4978484, f +41 43 4978488, E-Mail: [service.ch@wh.com](mailto:service.ch@wh.com)

**W&H Deutschland GmbH**, Raiffeisenstraße 3b, 83410 Laufen, Deutschland

t +49 8682 8967-0, f +49 8682 8967-11, E-Mail: [office.de@wh.com](mailto:office.de@wh.com)



## **Hersteller**

**W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH**  
**Ignaz-Glaser-Straße 53, 5111 Bürmoos, Austria**

**t +43 6274 6236-0,    f +43 6274 6236-55**  
**office@wh.com        wh.com**

**Form-Nr. 50873 ADT**  
**Rev. 003 / 22.06.2018**  
**Änderungen vorbehalten**

